

Stadt Mülheim a.d. Ruhr

lfd. Nr.

404

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Kurfürstenstraße 49 151	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Kurfürstenstraße 49	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>3-geschossige symmetrische Putzfassade des Jugendstils mit figürlichen und ornamentalen Schmuckformen. Doppelhaus. In der Hausmitte mächtiges Eingangsportal mit 2 Türen, die durch eine Säule voneinander getrennt sind. Rechts und links Pilasterrahmung. Mächtige Verdachung mit Flachziegeldeckung. Der darüber liegende Fassadenteil ist im 2. OG nochmals mansardähnlich zurückgesetzt und wird von 2-achsigen, hohen Quergiebeln flankiert. Erscheinungsbild durch Einbau schlichter Kunststofferster gemildert.</p> <p>Das um 1905 errichtete Wohnhaus ist bedeutend für die Geschichte des Menschen und für die Stadtentwicklung Mülheims im frühen 20. Jh.; erhaltenswert aus wissenschaftlichen, besonders architektur- und ortsgeschichtlichen sowie städtebaulichen Gründen.</p> <p>Die Gebäude Kurfürstenstraße 39, 41, 45, 47 sind im Zusammenhang mit dem Einzeldenkmal Kurfürstenstraße 49/51 als ein Baudenkmal im Ensemble zu bewerten. Es handelt sich um einen einheitlich im 1. Jahrzehnt des 20. Jh. errichteten Straßenzug in Jugendstilformen.</p>	
Tag der Eintragung	08.08.1988	Unterschrift T. A. (Hardt 